

Ein Beitrag zur Kenntnis der Dipteren- fauna Ceylons.

Von

RICHARD FREY. (1917)

(Mit 1 Tafel).

Das zoologische Museum der Universität in Helsingfors besitzt ein ziemlich umfangreiches Insektenmaterial, welches im Dezember 1910 auf Ceylon von Dr. Alexander Luther, dem Custos des Museum, gesammelt worden ist. Unter diesem findet sich eine Anzahl Dipteren, welche im vorliegenden Aufsätze Gegenstand einer Bearbeitung ist. Die Anzahl der hier behandelten Arten ist ja nicht gross (52 spp.) — sie sind alle Diptera brachycera, die wenigen in der Kollektion vorkommenden Nematoceren, 1 *Mycetophilidae*, 4 *Chironomidae*, 3 *Ceratopogonidae* und 1 *Psychodidae* sind nicht bearbeitet worden, — da aber über die Zusammensetzung der Dipterenfauna Ceylons bisher sehr wenig bekannt ist, hoffe ich dass der vorliegende kleine Beitrag zur Kenntnis dieser Frage nicht ohne Interesse sein wird.

Überhaupt ist die indo-australische Dipterenfauna bis jetzt verhältnismässig wenig bekannt, und man kann sagen, dass dieses Studium erst während der zwei letzten Jahrzehnte etwas lebhafter geworden ist, besonders durch die Arbeiten einiger hervorragenden europäischen Dipterologen, wie de Meijere, Kertész, Hendel, Becker und Bezzi. Da ausserdem nur wenige Gegenden, wie Java und Formosa, gründlicher und eingehender in dieser Hinsicht durchforscht sind, ist es gegenwärtig sehr schwierig, irgend

Die folgenden Arten sind dagegen bis jetzt nur auf Java gefunden worden:

Psilopus setosus v. d. Wulp. *Steganopsis pupicola* Meij.
Mydaea apicalis Stein. *Nerius lineolatus* Wied.
Tephritis orientalis Meij. *Paralimna lineata* Meij.,

während *Lauxania (Minettia) unguiculata* Kert. bisher nur aus Formosa bekannt war, und *L. (Minettia) trypetoptera* Hend. aus Annam.

Die einzige früher bekannte auf Ceylon beschränkte Art, welche auch in der Kollektion Dr. L u t h e r s vorliegt, ist *Grammicomyia testacea* Big., falls nicht eine von Java beschriebene *Grammicomyia*-Art (*Gr. vittipennis* Meij.) sich in der Zukunft als mit dieser identisch erweisen sollte.

Schliesslich mögen zur Vervollständigung des obigen Bildes die in diesem Aufsatze beschriebenen neuen Arten aus Ceylon verzeichnet werden:

<i>Synechus (Epiceia) helvolus</i>	<i>Lauxania (Minettia) spiculata</i> n. sp.
» <i>(Parahybos) luteicornis</i> n. sp.	<i>Poecilohetaerus vittatus</i> n. sp.
<i>Psilopus lutheri</i> n. sp.	<i>Sepsis lieveni</i> n. sp.
» <i>viridicollis</i> n. sp.	<i>Oscinella ceylonica</i> n. sp.
<i>Chrysotus degener</i> n. sp.	<i>Chlorops lutheri</i> n. sp.
<i>Pygophora immaculipennis</i> n. sp.	<i>Discocerina flavitarsis</i> n. sp.
» <i>lutescens</i> n. sp.	<i>Camilla atidis</i> n. sp.
<i>Coenosia bella</i> n. sp.	<i>Drosophila quinqueannulata</i> n. sp.
<i>Elaphromyia siva</i> n. sp.	<i>Asteia pusillima</i> n. sp.

Ehe ich zu der Zusammenstellung übergehe, will ich hervorheben, dass mir, hauptsächlich in Folge des Krieges, nicht alle neuere Literatur über die südostasiatischen Dipteren zugänglich gewesen ist. Dieses gilt vor allem

Formosa-Ausbeute, Acalyptr. Musciden III, Suppl. Ent. 104 (1914).

1 Ex., Anuradhapura, 19.—21. XII.

Eine bisher nur aus Java bekannte Art.

48. **Discocerina flavitarsis** n. sp.

Düster schwarzglänzend, schwach ins Grünliche spielend. Kopf einfarbig glänzend schwarz. Stirn doppelt so breit als hoch. Die zwei ersten Fühlerglieder schwarz, das dritte schwarzbraun; der nach vorn gebogene Dorn des zweiten Gliedes recht stark, etwa halb so lang wie das dritte Glied; das dritte Glied etwa zweimal länger als breit, an der Spitze abgerundet; Arista oben lang gefiedert (10 Kammstrahlen). Augen gross, die Seiten des Kopfes im Profile fast völlig einnehmend, die Backen sehr schmal. Untergesicht mit schwachem Querknick in der Mitte; Mundrand jederseits mit einer langen und zwei kürzeren, unteren Borsten.

Thorax schwarzbehaart, unbestäubt; 3 Dorsocentrale, 4 Schildchenborsten. Hinterleib, wie der Thorax, schwach grünlich glänzenschwarz und schwarzhaarig.

Beine schwarz, an *allen Beinen* aber die *Tarsen einfarbig hellgelb*.

Flügel etwas gelblich; Schwinger weisslich.

Körperlänge circa 1,5 mm; Flügellänge circa 1,6 mm.

1 Ex., Mount Lavinia, Dezember.

de Meijere's Bestimmungstabelle (Tijdschr. v. Ent. 59, 271, 1916) führt zu *D. albitarsis* v. d. Wulp, diese Art weicht jedoch durch andere Beinfarbe, die Bestäubung des Körpers u. s. w. ab.

Drosophilinae.

49. ***Camilla atidis*** n. sp.

♀. Ist der javanischen Art *C. javana* Meij. (Tijdschr. v. Ent. 54, 422, 1911) sehr ähnlich und unterscheidet sich von derselben hauptsächlich durch die Beinfarbe. Während bei *C. javana* Hüften und Schenkel, letztere mit Ausnahme

der äussersten Spitze glänzend schwarz, die Schienen und Tarsen gelb sein sollen, sind bei der vorliegenden Form die Beine *einfarbig gelb*, nur die Vorderhüften schwarzbraun. Bei diesem Exemplare (ein ♀) sind ausserdem die Vorderhüften nicht ausgeschnitten und ohne Zahn.

Übrigens sind bei *C. atidis* die Beine schlank und ohne Borsten, nur die Vorderschenkel unten mit einer Reihe kurzer, feiner Börstchen und die Hinterschienen mit einem winzigen Härchen vor der Spitze.

Das grosse Scheiteldreieck und die Periorbiten stark glänzend grünlich schwarz, Scheiteldreieck vorn über den Fühlern vielleicht etwas ins Rötliche spielend. Untergesicht und Backen rotgelblich. Alles Übrige wie bei *C. javana* Meij.

Körperlänge circa 2,5 mm; Flügellänge circa 2,5 mm.

1 ♀-Ex.; Anuradhapura, 19.—21. XII.

Ann. In seinen »Studien über südostasiatische Dipteren X, (Tijdschr. v. Ent. 95, 1915)« erwähnt de Meijere eine Art *Camilla flavipes* Meij. aus Sumatra, deren Beschreibung ich aber nicht gesehen habe. Sie könnte möglicherweise, nach dem Namen zu urteilen, mit der vorliegenden identisch sein.

50. *Drosophila quinqueannulata* n. sp.

Rotgelb mit deutlichem Glanze, Hinterleib schwarz gebändert.

Kopf rotgelb, glänzend; Stirn mattgelb, Periorbiten und Untergesicht weisslich gelb, etwas glänzend. Augen gross, Wangen äusserst schmal, Mundrand jederseits mit 2 Borsten.

Fühler kurz, die zwei ersten Glieder rotgelb, das dritte gelbbraun, etwa doppelt länger als breit; Arista oben mit 5, unten mit 3 langen Kammstrahlen.

Thorax und Schildchen einfarbig rotgelb, Thoraxrücken glänzend, unbestäubt, sehr spärlich schwarz behaart.

Hinterleib rotgelb mit fünf fast gleichbreiten, ganzrandigen, an der Hinterhälfte jedes Segmentes gelegenen,

schwarzbraunen Binden, die unten am Bauche fortgesetzt werden.

Hüften und Beine einfarbig blassgelb, borstenarm; Präapikale der Schienen schwach.

Flügel glashell oder unbedeutend graugelblich. Die Queradern etwa so weit von einandern entfernt, wie dreimal die Länge der hinteren Querader. Diese fast $3\frac{1}{2}$ mal kürzer als der letzte Abschnitt der 5. Längsader. Schwinger gelb.

Körperlänge circa 1,5 mm; Flügellänge desgleichen.

1 Ex., Anuradhapura, 19.—21. XII.

Scheint mit keiner der zahlreichen, bisher beschriebenen, orientalischen *Drosophila*-Arten übereinzustimmen.

51. *Asteia pusillima* n. sp. Flügel Fig. 8.

Die Oberseite von Thorax und Hinterleib glänzend schwarz, die Unterseite sowie die Beine gelbweiss.

Kopf glänzend schwarz; Stirn ziemlich hoch und schmal, schwarzglänzend, unbestäubt. Augen gross, fast die ganzen Seiten des Kopfes einnehmend. Fühler einfarbig schwarzbraun; Arista beiderseits mit einigen wenigen Kammstrahlen. Untergesicht schwarz, die Backen an der hinteren Augenecke gelblich. Mundöffnung gross, Rüssel und Taster gelb.

Thoraxrücken und Schildchen glänzendschwarz; Mesopleuren oben mit einer schwarzen Linie, welche über die Flügelbasis fortgesetzt wird, die Brustseiten im übrigen gelbweiss.

Hinterleib oben glänzend schwarz, unten gelbweiss.

Beine einfarbig gelbweiss.

Flügel farblos, verhältnismässig kurz und breit. *Costa an der Einmündungsstelle der ersten Längsader mit einer auffallenden, schwarz gefärbten Verdickung*; in diese Verdickung mündet auch die schwache blasse, zweite Längsader ein. Die blassen 3. und 4. Längsadern sind konvergierend und an der Flügelspitze ausmündend. Die Analader ist sehr schwach und abgekürzt, den Flügelhinterrand nicht erreichend. Schwinger weiss.

Körperlänge circa 1 mm; Flügellänge 0,8 mm.

1 Ex., Peradeniya, 14.—18. XII.

Diese Art unterscheidet sich leicht von den europäischen Arten *A. concinna* Meij. und *A. elegantula* Zett. durch die deutliche, schwarze Verdickung der Costa an der Einmündungsstelle der 1. und 2. Längsader und durch die abgekürzte Analader.

Agromyzinae.

52. **Agromyza erythrinae** Meij.

de Meijere, Studien über südostasiat. Dipteren IV, Tijdschr. v. Ent. 53, 160 (1910).

1 Ex., Peradeniya, 14.—18. XII.

Dieses stimmt sehr gut mit der Beschreibung de Meijere's, ist nur etwas kleiner, 1,5 mm lang. Es könnte vielleicht auch eine andere, aber dann sehr nahestehende Art sein, was jedoch ohne Vergleich mit typischen Exemplaren der echten *A. erythrinae* schwierig zu entscheiden ist.

A. erythrinae ist zuerst aus Java beschrieben und später auf Sumatra entdeckt worden. Sie lebt in Gallbildungen auf Blättern oder Blattstielen des Dadapbaums (*Erythrina lithosperma* Miq.).

Verzeichnis der in obigem Aufsatz behandelten von Dr. A. Luther auf Ceylon gesammelten Dipteren.

<i>Stratiomyiidae.</i>		Seite
1.	<i>Metoponius</i> (?) sp.	4
 <i>Tabanidae.</i>		
2.	<i>Tabanus striatus</i> Fabr.	4
3.	<i>Chrysops dispar</i> Fabr.	4
 <i>Asilidae.</i>		
4.	<i>Ommatius chinensis</i> Fabr.	5
		3

E p h y d r i n a e.

47. *Paralimna lineata* Meij. 29
 48. *Discocerina flavitarsis* n. sp. 30

D r o s o p h i l i n a e.

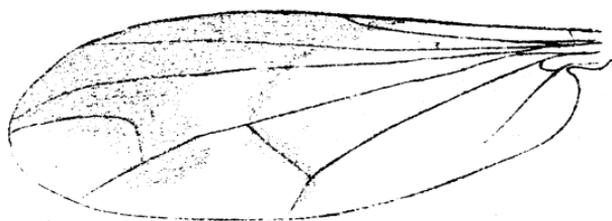
49. *Camilla atidis* n. sp. 30
 50. *Drosophila quinqueannulata* n. sp. 31
 51. *Asteia pusillima* n. sp. 32

A g r o m y z i n a e.

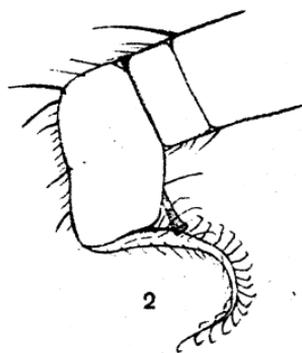
52. *Agromyza erythrinae* Meij. 33

 Erklärung der Abbildungen.

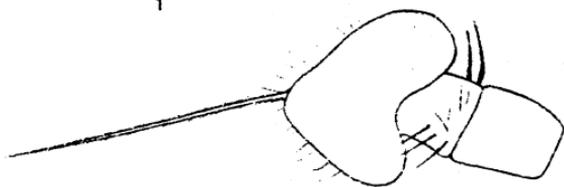
- Fig. 1. *Psilopus lutheri* n. sp., Flügel.
 » 2. » » , Hypopygium.
 » 3. *Chrysotus degener* n. sp., Fühler.
 » 4. *Coenosia bella* n. sp., Hypopygium.
 » 5. *Elaphromyia siva* n. sp., Flügel.
 » 6. *Lauxania (Minettia) spiculata* n. sp., Hypopygium.
 » 7. *Sepsis lieveni* n. sp., Vorderbein des ♂.
 » 8. *Asteia pusillima* n. sp., Flügel.
-



1



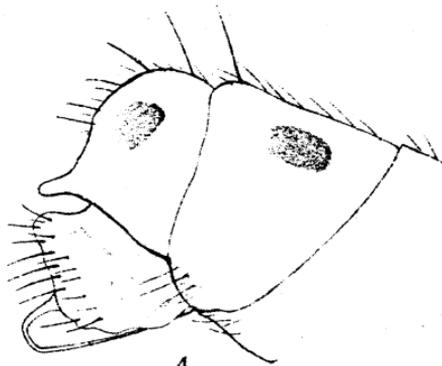
2



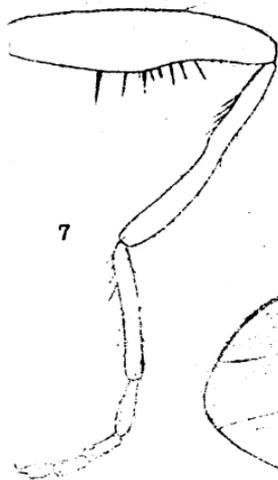
3



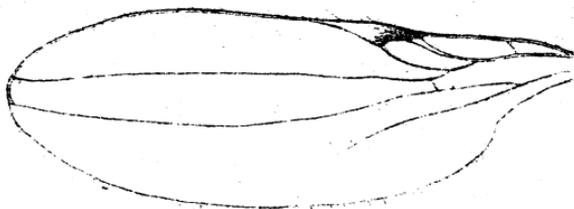
6



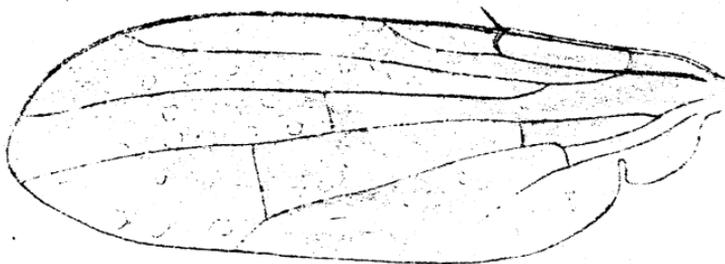
4



7



8



5

7 XI '17

No.
OKADA

Universit of

Frey, E. 1917. Ein Beitrag zur Kenntnis der Dipteren-fauna Ceylons.
Finska Vetensk. Forhand. 59 A 20:1-36.

D (Sophophora?)
~~Sulphuricola?~~

p.31-32. Drosophila quinqueannulata n. sp.

Rotgelb mit deutlichem Glanze, Hinterleib schwarz gebändert.

Kopf rotgelb, glänzend; ~~Strain~~ mattgelb. Periorbitten und Unter-
gesicht weisslich * gelb, etwas glänzend. Augen gross, Wangen
ausserst schmal, Mundrand jederseits mit 2 Borsten. Fühler kurz, die
zwei ersten Glieder rotgelb, das dritte gelbbraun, etwa doppelt länger
als breit; Arista oben mit 5, unten mit 3 langen Kammstrahlen.

mit
präapikale

Thorax und Schildchen einfarbig rotgelb, Thoraxrücken glänzend,
unbestäubt, sehr spärlich schwarz behaart. Hinterleib rotgelb mit fünf
fast gleichbreiten, ganzrandigen, an der Hinterhälfte jedes Segmentes
gelegenen, schwarzbraunen Binden, die unter am Bauch fortgesetzt werden.

Hüften und Beine einfarbig blassgelb, borstenarm: Präapikale der
Schienen schwach. Flügel glashell oder unbedeutend graugeblich. Die
Queradern etwa so weit von einandern entfernt, wie dreimal die Länge
der hinteren Queradern. Schwinger gelb.

Körperlänge circa 1.5mm; Flüfellaenge desgleichen.

1 Ex., Anuradhapura, 19/21, XXX.

Scheint mit keiner der zahlreichen, bisher beschriebenen, orientali-
schen Drosophila-Arten übereinzustimmen.